

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERÖFFENTLICHUNG IN DEN ODER IN DIE USA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER ANDERE STAATEN, IN DENEN DIE VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG RECHTSWIDRIG WÄRE ODER IN DENEN DAS ANGEBOT VON WERTPAPIEREN REGULATORISCHEN BESCHRÄNKUNGEN UNTERLIEGT. ZUDEM GELTEN WEITERE RECHTLICHE BESCHRÄNKUNGEN, SIEHE HIERZU RECHTLICHER HINWEIS AM ENDE DIESER MITTEILUNG.

Vossloh Aktiengesellschaft beschließt Kapitalerhöhung

- **Im Rahmen einer Bezugsrechtskapitalerhöhung werden 2.642.147 neue Aktien zum Bezugspreis von 48,00 € in einem Bezugsverhältnis von 5:1 angeboten**
- **Mit dem erwarteten Emissionserlös von ca. 126,8 Mio. € verschafft sich die Gesellschaft zusätzliche finanzielle Stabilität und Flexibilität für das angestrebte profitable Wachstum**
- **Der Hauptaktionär Heinz Hermann Thiele hat eine Festbezugserklärung abgegeben und wird in Höhe seiner Beteiligung an der Kapitalerhöhung teilnehmen**

Werdohl, 24. Mai 2016. Der Vorstand der Vossloh Aktiengesellschaft hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung unter Gewährung des Bezugsrechts an bestehende Aktionäre der Gesellschaft beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft soll durch Ausnutzung des vorhandenen genehmigten Kapitals von 37.825.168,86 € um 7.499.998,61 € auf 45.325.167,47 € durch die Ausgabe von 2.642.147 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je rund 2,84 € gegen Bareinlage erhöht werden (die „**Neuen Aktien**“). Die Neuen Aktien werden rückwirkend ab 1. Januar 2016 gewinnanteilsberechtigter sein.

Die Neuen Aktien sollen den bestehenden Aktionären im Wege eines mittelbaren Bezugsrechts in einem Bezugsverhältnis von 5:1 zu einem Bezugspreis von 48,00 € je Neuer Aktie angeboten werden. Die Aktionäre können damit für je fünf bestehende Aktien der Vossloh Aktiengesellschaft eine Neue Aktie erwerben.

Die Gesellschaft hat von ihrem Hauptaktionär Heinz Hermann Thiele, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft ist, eine Festbezugserklärung erhalten, der zufolge er sich in Höhe seines Anteilsbesitzes (40,79 %) an der Kapitalerhöhung der Vossloh Aktiengesellschaft beteiligen und sämtliche ihm zustehende Bezugsrechte ausüben wird.

Die Gesellschaft erwartet aus der Kapitalerhöhung einen Bruttoemissionserlös von rund 126,8 Mio. €. Mit den Nettoemissionserlösen verschafft sich Vossloh

zusätzliche finanzielle Stabilität und Flexibilität, um das angestrebte profitable Wachstum des Unternehmens zu unterstützen.

Dr.h.c. Hans M. Schabert, Vorstandsvorsitzender von Vossloh: „2015 hat sich das Unternehmen deutlich erholt und stabilisiert. Vossloh ist nach den Restrukturierungsmaßnahmen der vergangenen zwei Jahre strategisch und strukturell wieder gut aufgestellt. 2016 wollen wir in die Wachstumsphase eintreten. Neben der Forcierung unseres organischen Wachstums sondieren wir den internationalen Bahninfrastrukturmarkt intensiver nach attraktiv bewerteten Unternehmen, die eine zukunftsweisende Ergänzung unseres heutigen Produkt- und Leistungsspektrums in den Kerngeschäftsbereichen darstellen. Mit der heute von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Kapitalerhöhung verschaffen wir uns die zusätzliche finanzielle Stabilität und Flexibilität für das angestrebte profitable Wachstum.“

Vorbehaltlich der Billigung des Prospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Veröffentlichung des gebilligten Prospekts, die gegenwärtig für den 30. Mai 2016 geplant wird, soll das Bezugsangebot am 30. Mai 2016 im Bundesanzeiger veröffentlicht werden. Die Bezugsfrist, während der die Aktionäre der Gesellschaft ihre Bezugsrechte ausüben können, wird voraussichtlich am 31. Mai 2016 beginnen und am 14. Juni 2016 enden. Berenberg begleitet die Kapitalerhöhung als globaler Koordinator und hat sich verpflichtet, die Neuen Aktien zu zeichnen und zum Bezugspreis zu übernehmen und diese den bestehenden Aktionären entsprechend der im Bezugsangebot genannten Bedingungen anzubieten. Alle Neuen Aktien, die bis zum Ende der Bezugsfrist nicht gezeichnet wurden, sollen direkt nach Ablauf der Bezugsfrist im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten werden. Berenberg hat sich verpflichtet, die von den Aktionären nicht bezogenen Neuen Aktien zum Bezugspreis zu übernehmen. Alle von der Gesellschaft bereits ausgegebenen Aktien sollen voraussichtlich ab dem 31. Mai 2016 "ex Bezugsrecht" notieren. Die Eintragung der Kapitalerhöhung beim Amtsgericht von Iserlohn soll am oder um den 15. Juni 2016 erfolgen.

Die Bezugsrechte für die Neuen Aktien werden voraussichtlich vom 31. Mai 2016 bis einschließlich 10. Juni 2016 im XETRA- und im Spezialisten-Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt werden. Ein Ausgleich für nicht ausgeübte Bezugsrechte wird nicht stattfinden.

Die Zulassung der Neuen Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Teilsegment des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgebefugten (Prime Standard) und zum Handel im regulierten Markt der

Presseinformation

Düsseldorfer Wertpapierbörse wird am oder um den 15. Juni 2016 erwartet. Der Handel wird voraussichtlich am 16. Juni 2016 aufgenommen werden. Es ist beabsichtigt, die Neuen Aktien in die bestehenden Notierungen der Aktien der Gesellschaft mit einzubeziehen. Die Lieferung der bezogenen sowie etwaiger privatplatzierter Aktien ist für den 17. Juni 2016 vorgesehen.

Kontakt Daten für die Medien:

Lucia Mathée, MATHEE GmbH

Telefon: +49 (0) 2392 52-608

E-Mail: Presse@ag.vossloh.com

Kontakt Daten für Investoren:

Lucia Mathée, MATHEE GmbH

Telefon: +49 (0) 2392 52-609

E-Mail: Investor.relations@ag.vossloh.com

Vossloh ist weltweit in den Märkten für Bahntechnik tätig. Kerngeschäft ist die Bahninfrastruktur. Darüber hinaus arbeitet der Konzern im Bereich Schienenfahrzeuge und Elektrobusse. Die Konzernaktivitäten sind in den vier Geschäftsbereichen Core Components, Customized Modules, Lifecycle Solutions und Transportation gegliedert. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Vossloh mit rund 4.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,2 Mrd.€.

Wichtiger Hinweis:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Vossloh Aktiengesellschaft in den Vereinigten Staaten, Deutschland oder anderen Staaten dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts.

Diese Mitteilung stellt keinen Prospekt dar. Interessierte Anleger sollten ihre Anlageentscheidung bezüglich der in dieser Bekanntmachung erwähnten Wertpapiere ausschließlich auf Grundlage der Informationen aus dem Wertpapierprospekt treffen, den die Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Angebot dieser Wertpapiere erstellt und den sie nach dessen Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) veröffentlichen wird. Der Wertpapierprospekt wird bei der Vossloh Aktiengesellschaft, Vosslohstraße 4, 58791 Werdohl oder auf der Webseite der Vossloh Aktiengesellschaft (www.vossloh.com) voraussichtlich ab dem 30. Mai 2016 kostenfrei erhältlich sein.

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer

Presseinformation

Ausnahmeregelung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht U.S. Investoren angeboten.

Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen nach dem anwendbaren Wertpapierrecht dürfen die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in Kanada, Australien oder Japan, oder an oder für Rechnung von in Kanada, Australien oder Japan ansässigen oder wohnhaften Personen, weder verkauft noch zum Kauf angeboten werden.

Es wurden keine Maßnahmen ergriffen, die ein Angebot der Wertpapiere, deren Erwerb oder die Verteilung dieser Veröffentlichung in Länder, in denen dies nicht zulässig ist, gestatten würden. Jeder, in dessen Besitz diese Veröffentlichung gelangt, muss sich über etwaige Beschränkungen selbst informieren und diese beachten.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartungen und Annahmen des Managements der Vossloh Aktiengesellschaft und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthaltenen ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den hierin beschriebenen aufgrund von Faktoren abweichen, die die Vossloh Aktiengesellschaft betreffen, unter anderem Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Kapitalmarktrisiken, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, sowie Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend. Die Vossloh Aktiengesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Angaben in dieser Mitteilung dienen lediglich der Hintergrundinformation; ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben. Die Angaben in dieser Mitteilung oder ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit sind zu keinem Zweck als verlässlich zu betrachten. Die Angaben in dieser Mitteilung können sich ändern.

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, ihre persönlich haftenden Gesellschafter oder ihre Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Berater oder Beauftragten übernehmen keine Verantwortung oder Haftung oder Garantie für und treffen keine ausdrückliche oder implizite Aussage zur Wahrheit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in dieser Mitteilung (oder zum Fehlen von Angaben in dieser

Presseinformation

Mitteilung) oder, mit wenigen Ausnahmen, anderer Angaben zur Vossloh Aktiengesellschaft, ihren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen, sei es in schriftlicher, mündlicher oder visueller oder elektronischer Form, unabhängig von der Art der Übertragung oder Zurverfügungstellung, oder für Verluste, die sich in irgendeiner Weise aus der Verwendung dieser Mitteilung oder ihres Inhalts oder anderweitig in Verbindung damit ergeben.